

17.6.2022

Rekordverdächtig: Francesco Bagnaia eröffnet MotoGP-Spektakel am Sachsenring mit Bestzeit

- **Ducati-Pilot Bagnaia stellt neuen Streckenrekord auf**
- **Markenkollege Enea Bastianini knackt mit über 302,5 km/h den Toppspeed-Rekord**
- **Marcel Schrötter glänzt in der Moto2-Klasse mit Platz sieben**

Hohenstein-Ernstthal. So schnell war die MotoGP noch nie: Ducati-Werksfahrer Francesco Bagnaia unterbot bereits im zweiten Freien Training zum LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland 2022 den Streckenrekord am Sachsenring. Mit einer neuen Rekordrunde von 1:20,018 Minuten (165,2 km/h im Schnitt) setzte sich der italienische Vizeweltmeister gegen die 23 Mann starke Konkurrenz durch und stellte den bisherigen Rekord aus 2019 von Marc Marquez ein.

Auch der zweitplatzierte Fahrer knackte am Freitagnachmittag den alten Streckenrekord: Bagnaias Landsmann und Markenkollege Luca Marini reihte sich mit 0,115 Sekunden Rückstand auf dem zweiten Platz ein. Der zweite Ducati-Werksfahrer Jack Miller aus Australien komplettierte eine Dreifachführung für „die Roten“ nach zwei Freien Trainings. Miller setzte in der ersten Session am Vormittag noch die Bestzeit.

Lokalmatador Stefan Bradl behauptete sich am Freitag gut gegen die hochkarätigen MotoGP-Konkurrenz. Der Repsol-Honda-Pilot hatte am Ende 1,099 Sekunden Rückstand auf Bagnaia und kam damit in der Endabrechnung auf die 20. Position. Bradl übernimmt an diesem Wochenende die Werks-Honda des bisherigen "King of the Ring" Marc Marquez.

Trotz seiner Platzierung im hinteren Teil des Feldes ist Bradl mit seinem Auftritt zufrieden: „Heute bin ich happy, denn wir haben einen guten Schritt nach vorn gemacht. Die Veränderungen am Motorrad waren auch gut.“ Dennoch gibt es für den Deutschen noch ein paar Dinge zu verbessern: „Die einzigen Nachteile waren, dass es mir etwas an Timing und Vertrauen fehlt. Mein Ziel ist es für morgen, eine 1:20er-Zeit zu fahren.“

Der Toppspeed-Rekord auf dem Sachsenring wurde ebenfalls am ersten Tag gebrochen: Erst im Vorjahr stellten mit Johann Zarco aus Frankreich, dem Spanier Jorge Martin und Miller drei Ducati-Piloten einen neuen Bestwert mit 301,6 km/h auf. Am Freitagvormittag durchbrach ihr Markenkollege Enea Bastianini diese Marke. Der Italiener wurde im 1. Freien Training vor Kurve 12 mit 302,5 km/h gemessen.

Der Spanier Augusto Fernandez war in der Moto2-Kategorie am schnellsten unterwegs. Der Red-Bull-KTM-Ajo-Pilot brauchte für eine Runde am Sachsenring 1:24,023 Minuten. Seinem Landsmann und Teamkollegen Pedro Acosta fehlten als Zweitplatziertem 0,470 Sekunden auf die Spitze. Local Hero

Presseinformation



Marcel Schrötter erreichte in der Tageswertung den siebten Rang. Der LIQUI-MOLY-IntactGP-Fahrer hatte 0,610 Sekunden Rückstand auf Fernandez.

In der Moto3-Klasse sicherte sich der Japaner Tatsuki Suzuki die Bestzeit. Er umrundete den Sachsenring auf seiner Honda von Leopard Racing in 1:26,363 Minuten. Die beiden Spanier des deutschen CFMOTO-PrüstelGP-Teams, Xavi Artigas und Carlos Tatay, kamen auf die Plätze 23 und 24.

Restkarten für den LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland 2022 sind noch im Online-Ticketshop unter adac.de/motogp, sowie telefonisch unter 03723/8099111 oder per Mail (info@sachsenring-event.de) erhältlich. Bereits erworbene Tickets für den Motorrad Grand Prix 2020 und 2021 behalten auch für das Rennwochenende 2022 ihre Gültigkeit.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport

